

EDL Ems Dienstleistung B.V.

Eine beeindruckende Erfolgsgeschichte seit 15 Jahren

Im Jahr 2002 wurde die EDL Ems Dienstleistung als sogenannter „Sozialer Betrieb“ in der Rechtsform einer GmbH gegründet. Im ersten Schritt fanden damals 15 Menschen dort Arbeit. Viele dieser Mitarbeiter der ersten Stunde hatten mit gesundheitlichen Handicaps, damit verbundener langer Krankheit und Arbeitslosigkeit auf eine solche Chance gewartet. Für die Unternehmensleitung der MEYER WERFT war dieses „Experiment“ mit dem Aufbau eines derartigen Dienstleisters etwas völlig neues, aber auch eine Herzensangelegenheit. In dieser Zeit entwickelte sich die MEYER WERFT von einer klassischen Werft zu einem modernen Industrieunternehmen. Die Kernkompetenzen der Werft wurden damals neu definiert und kontinuierlich ausgebaut: Arbeitsabläufe wurden umstrukturiert, durch neue Produktionsverfahren automatisiert und die Prozesse verschlankt. Das ist die Basis für den heutigen Erfolg.

Regionale Verantwortung

Trotz dieser Veränderungen hat sich die Werft stets ihrer sozialen und regionalen Verantwortung gestellt. Das war die Idee für die Gründung der EDL. Die Arbeit der EDL als Integrationsunternehmen wurde seinerzeit intern von vielen skeptisch beobachtet. Können die zum Teil beeinträchtigten Mitarbeiter die Erwartungen der Werft erfüllen? Würden Stammarbeitsplätze gefährdet?

Die immer größer werdende EDL-Belegschaft verschaffte sich durch ihre Zuverlässigkeit und ihr Engagement großen Respekt und Wertschätzung. Diese Leistungen bildeten die Basis für eine ganz außergewöhnliche und erfolgreiche Entwicklung: Die EDL übernahm herausfordernde Teilaufträge in der gesamten Transport- und Logistikkette sowie in vielen Bereichen der Materialwirtschaft. Sie arbeitete ihre Aufgaben im Rahmen von Werkverträgen ab. Darüber hinaus stellte sie Personal mit der richtigen Qualifizierung für alle Arten der Dienstleistung in der Produktion. Die Mitarbeiter wurden konsequent aus- und weitergebildet. Durch das Engagement und die Motivation der mittlerweile mehr als 450 Mitarbeiter ist die EDL ein bedeutender Baustein in der Standortstrategie der MEYER WERFT und zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit geworden. Das Unternehmen ist durch die Aufgabengebiete und interessanten Berufsbilder ein stark nachgefragter Arbeitgeber.

Tarifbindung und Beschäftigungsgarantie

Die Entwicklung zu einem modernen und zukunftsorientierten Dienstleister dokumentierte sich unter anderem im Abschluss eines eigenen Haustarifvertrags mit der IG Metall. Es bildete sich auch sehr früh ein selbstbewusster und aktiver Betriebsrat, der um die speziellen Anforderungen der EDL mit seinen vielfältigen Aufgaben weiß und die Weiterentwicklung des Betriebes aktiv befördert und kritisch begleitet. Unter Aufrechterhaltung der Eigenständigkeit wurden zwischen der IG Metall und den Geschäftsführungen der EDL und der MEYER WERFT die Tätigkeitsbereiche der EDL eindeutig definiert. Um die strategische Bedeutsamkeit unter Beweis zu stellen, wurde ebenfalls vereinbart, dass die Mitarbeiter der EDL eine Beschäftigungsgarantie wie die der MEYER WERFT bis zum Jahr 2030 erhalten.

EDL wächst weiter

Die EDL wird auch 2017 und 2018 weiter wachsen. Sie wird mit einer weiteren Restrukturierung und Verstärkung ihrer gesamten Organisation ein noch stärkerer und bedeutsamerer Partner für die MEYER WERFT und deren Zulieferbetriebe werden. Der noch bei der MEYER WERFT befindliche Teil der Transport- und Logistikkette und das anspruchsvolle Sicherheitsmanagement der Werft werden zukünftig von Mitarbeitern der EDL übernommen.

Die sehr wichtigen Aufgaben und Dienstleistungen des gesamten Sicherheitsmanagements werden zukünftig bei der EDL gebündelt und ganzheitlich verantwortet. Bestehende Schnittstellen entfallen und die Abläufe werden deutlich vereinfacht.

Lange Jahre hat die MEYER WERFT im Bereich der Schiffsicherheit und Feuerwehr erfolgreich und partnerschaftlich mit der Papenburger Sicherheitsgesellschaft (PSG) der Hanrath Gruppe zusammengearbeitet. Viele kritische Situationen wurden gemeinsam gemeistert. Doch die steigenden Sicherheitsanforderungen und die deutlichen Beschleunigungen in den Produktionsabläufen erfordern jetzt auf der MEYER WERFT ein Umdenken in Sachen Sicherheit. Die Akteure müssen noch enger und ohne Schnittstellen zusammenarbeiten.

Mit dem strategischen Ziel, auch den restlichen Teil von Transport und Logistik sowie die Sicherheit auf der gesamten Werft unter dem Dach der EDL innerhalb des Gemeinschaftsbetriebes zu bündeln, ist eine Verbesserung der Abläufe sowie der Effizienz und Flexibilität beim Bau der hochkomplexen Kreuzfahrtschiffe verbunden. Diese Bündelung von Aufgaben ist die zukunftsweisende Antwort auf die immer größer werdenden Anforderungen der Schiffbauprojekte und des anspruchsvollen Marktes.

Investitionen und der Aufbau der Belegschaft werden den Stellenwert der EDL als Unternehmen in unserer Region und als bedeutender Arbeitgeber deutlich steigern.